



Sonntag, 31. März 2024

ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT AM ACHTEN TAG DER HEILIGEN WOCHE IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Die Füße des Auferstandenen berühren die Oberfläche der Erde, um sie zu segnen, zu heilen und zu erlösen.

Heute habe Ich auch die besondere Gnade, den Weg derer geistig zu betrachten, die sich entschlossen haben, überall auf dem Planeten den Spuren des Erlösers zu folgen und Meine Gegenwart im menschlichen Herzen zu tragen, das durch Meine Codes des Lichts und der Liebe verwandelt wird.

Ich möchte, dass ihr heute mit Mir die Größe des Wunders der Liebe in eurem Leben betrachtet; auch wenn ihr noch die Unvollkommenheit fühlt, betrachtet einen Augenblick lang über all dies hinaus dasjenige, was die Augen eures Meisters und Herrn betrachten.

Seht hinter Mir das Reich der Himmel mit seinen Engeln und Erzengeln, vor allem mit den himmlischen Chören, die heute den Verherrlichten und Auferstandenen Herrn so wie auch das Bewusstsein jedes Einzelnen von euch umgeben, damit die Erfahrungen der Liebe, die ihr in dieser letzten Heiligen Woche erleben durftet, und vor allem die Versöhnung und die Vergebung unter den Geschwistern ins Buch des Lebens geschrieben werden, das in der Heiligen Bundeslade auf wunderbare Weise aufbewahrt wird.

Denn wahrlich, Ich sage euch: Würde niemand sich versöhnen und sich selbst und den anderen vergeben, wie soll dann, angesichts so vieler Katastrophen, Kriege und Leiden, das Schicksal dieser Menschheit weitergehen?

Ich komme an diesem letzten Tag der Heiligen Woche zum letzten Mal hierher, damit ihr Zeugen Meiner Gegenwart in der Welt und in den Herzen sein könnt.

Sehr groß und unbekannt ist die Schuld dieser heutigen Welt, aber größer und mächtiger kann das Werk der Barmherzigkeit in den Herzen sein, die, wie eure, auf Meinen Ruf antworten.

Heute weint der Herr Israels, der Verherrlichte und Auferstandene Herr, nicht nur über Jerusalem, so wie es in der Vergangenheit war, sondern Er weint auch über die Unschuldigen und über diejenigen, die in geistiger, moralischer und menschlicher Gefangenschaft gequält werden.

Meine Tränen verwandeln sich in Licht für die Unschuldigen, und heute haben sich eure Gebete - nicht nur die des heutigen Tages, sondern die der gesamten Heiligen Woche, wie die Spirituelle Trilogie von Gebet, Verehrung und Kontemplation - in eine wichtige geistige Quelle für die



Ausgegrenzten, die Unschuldigen und die Ärmsten der Armen verwandelt, damit ihnen im kommenden Zyklus geholfen wird. So verwandeln sich eure Gebete in Rosen zu Füßen des Schöpfers.

Eure Seelen knien sich vor dem Reich der Himmel nieder, so wie die heiligen Engel es in diesem Augenblick tun, damit der Sohn Gottes verherrlicht wird im Himmel und auf Erden, und besonders in den Herzen, welche die Linderung des Leidens und den Frieden suchen, so wie es vor den Toren Jerusalems geschah.

Angesichts des schmerzlichen Szenarios der Welt und der Menschheit komme Ich heute erneut, um euch an die Bedeutung der Liebe zu erinnern, und Ich komme, um für diejenigen zu beten, die sie am meisten benötigen, damit Meine heilende und erlösende Hand die Häupter aller berühren kann, die der Liebe und der Erlösung bedürfen.

Tragt Meine Gnaden dieser Heiligen Woche in eurem Herzen und eurem Leben. Ihr könnt bereits Zeugen Meiner erlösenden Liebe sein.

Der Herr hört die Gebete derer, die flehen. Der Herr sieht den Schmerz derer, die leiden, und Seine Unergründliche Göttliche Barmherzigkeit lindert das menschliche Elend, damit alles sich in Erlösung und Vergebung verwandelt.

Heute komme Ich, um euch das geistige Siegel eurer Vereinigung mit Mir und der Vereinigung Meines Herzens mit euren Herzen zu hinterlassen, damit ihr an der Gegenwart des Herrn festhaltet, der euch auf dem Weg des Friedens und des Guten führen will.

Meine geistige Aufgabe endet nicht hier in dieser Heiligen Woche. Die kommenden Zeiten werden Herausforderungen für alle bringen, aber auch vielversprechende Gelegenheiten zum Wachstum, zu Ergebung und Hingabe, damit die schweren Fehler, die die Menschheit in dieser Zeit begeht, durch die Hingabe und die Ergebung der Konsequenzen ausgeglichen werden können und anstelle der Gerechtigkeit Barmherzigkeit ausgegossen wird.

Als Beispiel für die ganze Menschheit sind heute Seelen hier anwesend, die ein wichtiges Gleichnis erfüllen: das Gleichnis vom verlorenen Sohn. Denn der Ewige Vater ist dem gegenüber, der aus Unwissenheit oder Unbewusstheit irrt, nicht streng; Seine Barmherzigkeit und Seine Liebe verwandeln das irrende Herz.

So wie der Vater des verlorenen Sohnes stellt der Vater mit Seinen offenen Armen Seinen unglücklichen und irrenden Sohn auf den Weg zurück zu Seinem Herzen, wo alle Vergehen und Fehler sich auflösen, die Seele Vergebung und Barmherzigkeit erlangt und wieder bei null beginnt, so wie jeder von euch.

In all den Tagen, die kommen, müsst ihr den Mut, die Tapferkeit und die Kraft haben, jeden Tag neu zu beginnen, so wie es euer Meister und Herr bei jedem Schritt auf dem Leidensweg getan hat. In jedem Augenblick habe Ich, auch wenn Ich es nicht mehr konnte, neu begonnen, denn die Kraft des mit Gott vereinten Geistes ist sehr groß; es gibt kein Übel in dieser Welt, das die glühenden Bestrebungen der Herzen bezwingen kann.

Aber alles hat seine Zeit und seine Stunde. Der Triumph der Liebe Gottes in den Seelen hat seine Zeit und seinen Augenblick. Darum dürft ihr nicht länger verbittert oder traurig sein: Ihr müsst erneuert durch diese Tür dieses Ortes gehen, mit der vollen Überzeugung, dass ihr den Herrn des



Universums und des Friedens verherrlicht habt und dass ihr euer Leben wieder den Händen Gottes anvertraut, so wie Ich das Leben in den Herzen Bin, die sich dem Herrn ergeben.

Ich möchte, dass ihr das Kostbarste, was Ich habe, mit euch nehmt, das Kostbarste aller Schätze, Gaben oder Gnaden. Ich möchte, dass ihr in Geistiger Kommunion die Liebe des Erlösers mit euch nehmt, das, was euch helfen wird, in diesen unbekanntenen Zeiten weiterzugehen; sie wird euch die Hoffnung auf Erneuerung bringen; sie wird euch auch in eurer Selbstachtung helfen, denn eure Seelen und die eurer Geschwister in der Welt dürfen nicht länger niedergeschlagen sein.

Auch wenn diese schwierige Zeit der Menschheit nicht hilft, weil die Menschheit Kompromisse mit dem eingeht, was außerhalb des Gesetzes Gottes steht, müsst ihr die Erneuerung fühlen, die Ich euch bringe, und die absolute Gewissheit, dass ihr Christus als dem Weg, der Wahrheit und dem Leben begegnet seid.

Ich möchte allen danken, die mit großem Einsatz bei der Vorbereitung dieser Treffen mitgearbeitet haben. Auf den Bewusstseinssebenen - einschließlich der materiellen Ebene - muss alles auf die Absicht des Erlösers ausgerichtet sein.

Die Belohnung, welche diejenigen erwartet, die sich bei dieser Heiligen Woche für eine echte Mitarbeit zur Verfügung gestellt haben, ist sehr groß. Aber das Größte, Gefährten, ist, dass Meine Liebe euch in das verwandeln kann, was Ich so sehr hoffe und anstrebe.

Bevor Ich diese Heilige Woche durch die Heilige und Göttliche Kommunion schließe, werde Ich euch daher noch einmal die Salbung durch Meinen Geist spenden, damit ihr das sichtbare Zeichen des Kreuzes des Erlösers in eurem Inneren tragt; ein Zeichen, das euch bis zum Ende der Tage begleiten wird, bis der Augenblick da ist, diese Erfahrung auf der Erde zu beenden.

Denkt daran, dass das, was Ich euch gebe, unveränderlich und unwandelbar ist, denn es ist eine ewige und unermessliche Gnade.

Möge Mein Friede euch anregen, in Meinem Frieden zu leben, damit Mein Friede in euch sei und Meine Gnade in euch sei, um in euren Brüdern und Schwestern in der Welt sein zu können.

Fühlt euch von Meinem Licht gesalbt.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús:

Auf Wunsch Christi schließen wir jetzt das ab, was wir in dieser Heiligen Woche begonnen haben, zuversichtlich und erneuert in Seiner Gegenwart, verwandelt in Seiner tröstenden und erlösenden Liebe, gereinigt in Seele, Geist und Bewusstsein, gesalbt durch Seine Gnade und Sein Licht und durch jedes der Verdienste unseres Erlösers.

Und so verbinden wir uns durch das Lied von María de los Inocentes (Maria der Unschuldigen) und bitten aus dem tiefsten Inneren eines jeden von uns darum, dass diese Gnade der Salbung Jesu diejenigen erreicht, die sie am meisten benötigen und die am meisten leiden.

Gerade sagt Unser Herr, dass jeder in der Stille seines Herzens wissen wird, welche ihm bekannte Seele die Gnade Seiner geistigen Salbung braucht.



Dafür werden wir mit einer einzigen Stimme und einem einzigen Herzen singen und dem Herrn für Seine Anwesenheit in diesen acht Tagen danken.

Der Herr wird sich jetzt Seinen Freunden und Gefährten nähern.

Lied: "Curador de mi alma" ("Heiler meiner Seele").

Mögen Licht, Gnade und Barmherzigkeit alle Herzen als eine besondere Lichtsalbung begleiten.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.